

Steckbrief
DBU-Sonderausschreibung
ESD for 2030



Stand: [(25.01.2021)]

Projekttitle **SDG Transformation SPACE****Schlagworte****Laufzeit** 1.7.2021 bis 30.6.2023 (24 Monate)**Bewilligungs-
empfänger:in**Ostbayerische Technische Hoch-
schule Amberg-Weiden (OTH
Amberg-Weiden)Tel
0961 382 1914E-Mail
d.hommerova@oth-
aw.deProjektleitung
Prof. Dr. Christiane HellbachBearbeiter:in
Dr. Dita Hommerová**Kooperations-
partner:in**

Westböhmische Universität Pilsen (WBU Pilsen), Tschechische Republik

**Assoziierte
Partner:in****Adressierte
Nachhaltigkeitsziele** alle 17 SDGs**Projekthomepage:**

(Eine Projekthomepage wird noch eingerichtet.)

Gegenstand und Ziele des Projektes

Ziel des SDG Transformation SPACE ist es, Studierende der OTH Amberg-Weiden und der WBU Pilsen zu befähigen, Nachhaltigkeitsdilemmata zu (er-)kennen, zu analysieren, zu bewerten sowie kooperativ und kollaborativ an Lösungsansätzen mitzuwirken. Die Grundlage, auf die sich das Projekt dabei bezieht, sind die 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Im Fokus des SDG Transformation SPACE stehen Nachhaltigkeitsdilemmata und Zielkonflikte sowohl innerhalb und zwischen einzelnen SDGs als auch bezogen auf ethische Herausforderungen, welche sich bei der Erfüllung der SDGs ergeben können.

Fokussierte Themen, Methoden, Zielgruppen

Zur Beschäftigung mit den Nachhaltigkeitsdilemmata im Rahmen der Lehre wird ein didaktisch innovativer Ansatz gewählt, der bewusst offengehalten ist und viel Raum für Partizipation sowie Dialog bietet. Dies ist angesichts der unsicheren und sich stetig wandelnden Bedingungen, unter denen sich die Dilemmata manifestieren und gelöst werden müssen, ein passender Rahmen, um kreative Lösungsfindungen anzuregen und möglicherweise bestehenden Zweifeln und Unsicherheiten hinsichtlich der eigenen Lösungswirksamkeit vorzubeugen. Herzstück ist der partizipative Ansatz der Open Space-Methode, die es erlaubt, auch große Gruppengrößen zusammenzuführen und komplexe Fragestellungen zu behandeln. Die Zielgruppen des SDG Transformation SPACE sind Studierende aller Bachelor- und Masterstudiengänge der OTH Amberg-Weiden sowie der WBU Pilsen.

Innovation und Modellhaftigkeit

Der fächer-, hochschul- und grenzübergreifende Ansatz des Vorhabens, Lehrinhalte zu Nachhaltigkeitsdilemmata in bestehende Lehrveranstaltungen („built-in“) beider Hochschulen einzubringen und die didaktische Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen (Open Space) sowie virtuellem Lernen ermöglichen eine interdisziplinäre und internationale Erschließung von Lehrenden und Studierenden auf breiter Basis. Durch das im SDG Transformation SPACE vorgesehene fächerübergreifende Team-Teaching ist es möglich, ein breites Wissen für die zusammenhängenden Herausforderungen der Nachhaltigkeitsdilemmata einzubeziehen. So können Wissensinhalte aus verschiedenen Fächern und kulturellen Kontexten vernetzt und erweitert werden.

Besondere Aspekte

Über das Format SDG Transformation SPACE werden nicht nur die in den jeweiligen Fachdisziplinen möglichen Nachhaltigkeitsdilemmata systematisch identifiziert, sondern ebenfalls die im Grenzraum zu Mittel-Ost-Europa relevanten ethischen Herausforderungen im Rahmen einer Nachhaltigkeitstransformation adressiert. Durch die Ausbildung von Leistungs-, Entscheidungs- und Verantwortungsträger/innen für die regionale, aber auch grenzüberschreitende Wirtschaft können diese als Wissensmultiplikator/innen in den Unternehmen wirken, um erforderliche Anpassungsmaßnahmen zu initiieren, zu entwickeln und umzusetzen.